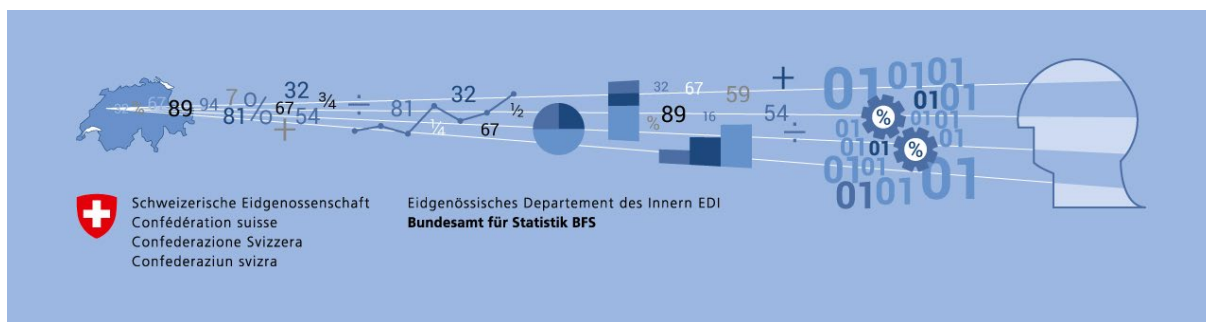




Medienmitteilung

Sperrfrist: 12.05.2026, 8.30 Uhr

15 Bildung und Wissenschaft

Befragung zur höheren Berufsbildung

Höhere Berufsbildung: Ein grosser Pluspunkt für die Selbstständigkeit

Ein Jahr nach Erhalt des eidgenössischen Diploms sind 13% der Absolventinnen und Absolventen der höheren Berufsbildung selbstständigerwerbend. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Landwirtschaft und Gesundheit. Die meisten waren bereits vor ihrem Abschluss selbstständigerwerbend und üben ihre Tätigkeit danach weiterhin in der selbst gegründeten Firma oder Praxis aus. Dies zeigen die Ergebnisse der Erhebung zur höheren Berufsbildung des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Dank der höheren Berufsbildung können sich Fachkräfte auf ihrem Gebiet zu Expertinnen und Experten ausbilden und ihre Management- und Führungskompetenzen vertiefen.

Absolvent/innen eines eidgenössischen Diploms sind häufig selbstständigerwerbend

In den Bereichen Gesundheit und Landwirtschaft gibt es zahlreiche Bildungsgänge, die zu einem eidgenössischen Diplom führen und auf die Selbstständigkeit vorbereiten. Ein Jahr nach Erhalt des eidgenössischen Diploms geben 13% der Absolventinnen und Absolventen an, im Haupterwerb selbstständigerwerbend zu sein. Vier Jahre nach dem Abschluss liegt dieser Anteil bei 17%. Der Anteil der Selbstständigerwerbenden ist bei Personen mit eidgenössischem Fachausweis (6%) oder Diplom einer Höheren Fachschule (3%) zu diesem Zeitpunkt geringer. Zum Vergleich: In der gesamten erwerbstätigen Bevölkerung der Schweiz belief sich der Anteil der Selbstständigerwerbenden im Jahr 2024 auf 14%.

Ein Viertel der Frauen mit eidgenössischem Diplom ist selbstständigerwerbend

Vier Jahre nach Erhalt des eidgenössischen Diploms geht ein Viertel der Absolventinnen einer selbstständigen Tätigkeit nach. Dies ist in erster Linie auf das hohe Gewicht des Gesundheitsbereichs zurückzuführen, das sich durch einen hohen Frauenanteil auszeichnet. Bei den Männern tragen vor allem Absolventen aus dem landwirtschaftlichen Bereich zum hohen Anteil Selbstständigerwerbender bei.

Die meisten Selbstständigerwerbenden arbeiten im eigenen Unternehmen

Fast die Hälfte (47%) der Selbstständigerwerbenden mit eidgenössischem Fachausweis haben ein eigenes Unternehmen gegründet und ein Viertel hat einen bestehenden Betrieb übernommen. Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Diploms führen etwas seltener ein eigenes Unternehmen. Sie sind häufiger freiberuflich tätig, 46% haben eine eigene Praxis gegründet. Etwas weniger als ein Drittel (32%) der Personen mit Diplom einer Höheren Fachschule arbeitet auf Auftrags- oder Honorarbasis (freiberuflich).

Definitionen

Grundgesamtheit, Erhebungszeitraum

Die Befragung zur höheren Berufsbildung (eHBB) liefert Informationen zur Ausbildungs- und Erwerbssituation der Kandidatinnen und Kandidaten eines Prüfungsjahrgangs der höheren Berufsbildung. Es handelt sich um eine Vollbefragung im Paneldesign, bei der die Kandidatinnen und Kandidaten ein und fünf Jahre nach ihrem Abschluss via Online-Fragebogen befragt werden. Bei der Erstbefragung werden auch die Personen miteinbezogen, die die Prüfung nicht bestanden haben. Die eHBB wurde erstmals 2017 durchgeführt und findet alle zwei Jahre statt. Bei der Zweitbefragung werden nur diejenigen Personen erneut kontaktiert, die an der Erstbefragung teilgenommen haben.

Höhere Berufsbildung

Die höhere Berufsbildung umfasst die eidgenössischen Prüfungen (Berufsprüfung und höhere Fachprüfung) und die Bildungsgänge an Höheren Fachschulen. Sie bietet Möglichkeiten zur berufsorientierten Weiterbildung. Je nach Ausbildung kann eine berufliche Spezialisierung oder eine Neuqualifikation angestrebt werden.

Die Bildungsgänge der Höheren Fachschulen (HF) bereiten auf eine Fachkarriere oder eine Stelle im mittleren Kader vor. Berufsprüfungen führen zu einem eidgenössischen Fachausweis (EF) und richten sich an Berufsleute, die ihre fachlichen Kenntnisse gezielt vertiefen möchten. Höhere Fachprüfungen führen zu einem eidgenössischen Diplom (ED) und richten sich an Personen, die eine leitende Funktion übernehmen, ein Unternehmen führen oder einer selbstständigen Tätigkeit nachgehen möchten.

Auskunft

Sandra Chevalley, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 467 30 41, E-Mail:

sandra.chevalley@bfs.admin.ch

Stefan Rüber, BFS, Sektion Bildungssystem, Tel.: +41 58 466 79 03, E-Mail:

stefan.rueber@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Neuerscheinung

«Selbstständige Erwerbstätigkeit nach der höheren Berufsbildung»

Publikationsbestellungen, Tel.: +41 58 463 60 60, E-Mail: order@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Infos und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2025-0224

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

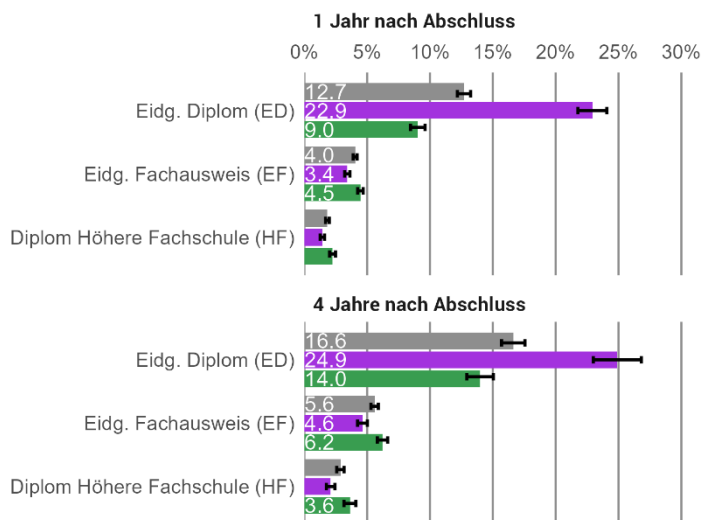
Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Das Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) haben diese Medienmitteilung drei Tage vor der allgemeinen Veröffentlichung zwecks Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Anteil selbstständigerwerbender Absolvent/-innen, nach Abschlussart und Geschlecht

Erwerbstätige HBB-Absolvent/-innen,
Prüfungsjahrgänge 2016, 2018, 2020 und 2022, in %

■ Total ■ Frauen ■ Männer — Vertrauensintervall (95%)



Datenstand: 31.12.2025

Quelle: BFS - eHBB

© BFS 2026